

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
МІЖНАРОДНИЙ ГУМАНІТАРНИЙ УНІВЕРСИТЕТ
Кафедра германських і східних мов та перекладу

Гриценко В.І.

Грамматичні вправи з німецької мови як другої іноземної
Частина 1

Методичні рекомендації для студентів заочного відділення 1-3 року навчання за напрямом підготовки зі спеціальності 035 «Філологія», освітньо-кваліфікаційного рівня «бакалавр»

Одеса 2021

Рекомендовано до друку Вченою радою Факультету лінгвістики та перекладу Міжнародного гуманітарного університету.

Протокол № 3 від 28 грудня 2020 року.

Укладач: Гриценко В.І. – викладач кафедри германських і східних мов та перекладу

Рецензенти:

Пересада І.В. кандидат філологічних наук, доцент

Романюк О.С. кандидат педагогічних наук, доцент

Гриценко В.І. Граматичні вправи з німецької мови як другої іноземної. Частина 1. Методичні вказівки для студентів 1-3 курсу заочного відділення спеціальності «Філологія»/ В.І. Гриценко. – Одеса: МГУ, 2018. – 28 с.

Методичні вказівки розраховані на студентів, які вивчають німецьку мову за напрямом підготовки за спеціальністю 035 «Філологія», освітньо-кваліфікаційного рівня «бакалавр» і володіють мовою на рівні від А1 за шкалою Рекомендацій Ради Європи (GER).

Граматичні вправи спрямовані на розвиток та закріплення теоретичних знань з наступних розділів граматики німецької мови: артикль, іменник, займенник, та можуть бути використані як під час аудиторних занять, так і самостійного опрацювання.

Inhalt

Vorwort.....	4
Teil I. Der Artikel.....	5
Teil II Das Substantiv.....	11
Teil III Das Pronomen.....	18
- Personalpronomen.....	18
- Possessivpronomen.....	21
- Reflexivpronomen.....	22
- Demonstrativpronomen.....	23
- Fragepronomen.....	24
- Indefinitpronomen.....	25
- Das unpersönliche Pronomen „es“.....	26
- Das unbestimmte Pronomen „man“.....	26

Вступ

Під час самостійної роботи студентів заочного відділення завжди існує потреба у правильно підбраному практичному матеріалі, який би допоміг у закріпленні знань, умінь та навичок під час вивчення німецької мови як другої іноземної. До цієї сфери належать граматичні вправи з німецької мови як другої іноземної, які були розроблені з метою поглиблення знань слухачів щодо використання мови як фахової дисципліни і націлені на конструктивну самостійну роботу студентів.

Методичні вказівки містять граматичні вправи, які спрямовані на розвиток та закріплення теоретичних знань з наступних розділів граматики німецької мови: артикль, іменник, займенник, та можуть бути використані як під час аудиторних занять, так і самостійного опрацювання. Виконання завдань акцентує увагу студентів на вивченні та закріпленні вищезазначеного граматичного матеріалу. Основне завдання запропонованих граматичних вправ – закріпити знання студентів щодо запропонованих тем.

1. Gebrauchen Sie folgende Substantive mit dem bestimmten Artikel.

___Mann	___Sport	___Geld	___Wohnung
___Band	___Frau	___Bett	___Euro
___Tasse	___Kind	___Fenster	___Museum
___Satz	___Sommer	___Stuhl	___Fach
___Sand	___Februar	___Bild	___Speise
___Mitte	___Arbeit	___Student	___Fisch
___Straße	___Hund	___Sprache	___Text
___Tisch	___Dollar	___Morgen	___Mädchen
___Foto	___Schweiz	___Abend	___Antwort
___Zimmer	___Vogel	___Heft	___Nacht

2. Beantworten Sie die Fragen, benutzen Sie die recht stehenden Substantive.

1. Was ist das?	der Bleistift, das Heft, das Buch, die Tafel, der Kugelschreiber
2. Wer ist das?	die Hörer der Student, der Lehrer, der Ingenieur
3. Was ist er?	die Bücher, die Bleistifte, die Hefte

3. Machen Sie nach dem Muster.

Muster: - Was ist gut? Das Buch?

- *Ja, das Buch ist gut.*

- *Nein, die Regel ist gut.*

1. Was ist gut? Das Foto?
2. Was ist klein? Das Zimmer?
3. Was ist alt? Die Regel?
4. Was ist frei? Der Tisch?
5. Wer ist alt? Die Eltern?
6. Was ist interessant? Das Buch?
7. Wer ist nett? Die Schwester?
8. Was ist klein? Das Fenster?
9. Wer ist faul? Die Studentin?
10. Was ist schwer? Die Fremdsprache?

4. Setzen Sie den passenden Artikel ein.

1. Das ist ... Kugelschreiber. ... Kugelschreiber ist gut.
2. Das ist ... Hörerin. ... Hörerin ist fleißig.
3. Das ist ... Uhr. ... Uhr ist groß.
4. Das sind ... Hefte. ... Hefte sind blau.
5. Das sind ... Studenten. ... Studenten sind fleißig.
6. Er ist ... Lehrer.
7. Sie ist ... Studentin.
8. Pawlow ist ... Ingenieur.
9. ... Student Petrow, kommen Sie an die Tafel!
10. ... Kollegen, lesen Sie noch einmal!

5. Beantworten Sie die Fragen nach dem Muster.

Muster: - Schreibt die Schülerin eine Übung? (Test)

- Nein, die Schülerin schreibt einen Test.

1. Brauchen Sie einen Kugelschreiber? (Bleistift)
2. Hast du ein Auto? (Motorrad)
3. Öffnet die Frau das Fenster? (Tür)
4. Schreibst du eine Nacherzählung? (Übersetzung)
5. Liest er die Zeitung? (Jugendmagazin)
6. Fragt der Schüler die Lehrerin? (Lehrer)
7. Hat er einen Bruder? (Schwester)
8. Brauchst du einen Mantel? (Regenschirm)
9. Kennst du den Weg? (Richtung)
- 10.** Haben sie eine Katze? (Hund)

6. Setzen Sie den passenden Artikel ein.

1. Haben Sie ... Zimmer frei?
2. Nehmen Sie ... Taxi?
3. Wissen Sie, wo hier ... Krankenhaus ist?
4. Haben Sie ... Uhr?
5. Kennen Sie hier ... Restaurant?

6. Ich kenne ... Taxifahrer.
7. Wann geht morgen ... Zug nach Basel?
8. Was liest du? – Ich lese ... Buch.
9. Gibt es in der Stadt ... Schwimmbad, ... Oper, ... Zoo?
10. Was kostet ... Elektroherd da?

7. ***Ersetzen Sie den bestimmten Artikel durch den unbestimmten und umgekehrt.***

1. der Name – ... Name
2. die Post – ... Post
3. das Zimmer – ... Zimmer
4. der Lift – ... Lift
5. die Frau – ... Frau
6. die Nummer – ... Nummer
7. die Stadt – ... Stadt
8. ein Bruder – ... Bruder
9. eine Schwester – ... Schwester
10. ein Mädchen – ... Mädchen
11. ein Brief – ... Brief
12. ein Haus – ... Haus

8. ***Bilden Sie die Sätze nach folgendem Muster. Setzen Sie dabei den bestimmten Artikel ein.***

Muster: Da kommt der Vater. Wir sehen den Vater.

Da kommt (kommen)	Wir sehen... .
...	...
...	...
...	...

Schüler (*m*), Mutter (*f*), Briefträger (*m*), Großeltern (*Pl*), Hausmeister (*m*), Ärztin (*f*), Zug (*m*), Krankenschwester (*f*), Bauernkind (*n*), Putzfrau (*f*), Jäger (*m*), Dienstmädchen (*n*), Nachbarin (*f*), Straßenbahn (*f*), Hund (*m*).

9. ***Beantworten Sie die Frage: was braucht Monika?***

Sie braucht ...

- 1) Jacke _____
- 2) Rock _____
- 3) Wörterbuch _____
- 4) Kassetten _____
- 5) Bluse _____

10. Setzen Sie den bestimmten Artikel ein.

1. ... Sonne scheint hell.
2. Heute ist ... 12 Juli.
3. Er nimmt ... Wasserkochen aus ... Küchenschrank.
4. ... fünfte Tag der Woche ist Freitag.
5. ... Erde ist rund, das weiß jedes Kind.
6. ... Tisch stellen wir in Wohnzimmer.
7. ... Uhr ... Großvaters geht nach.
8. ...Sache ist erledigt, morgen früh ist ... Abflug nach Frankfurt.
9. ... 22. Dezember ist ... kürzeste Tag ... Jahres.
10. ... erste Roman von B. Kellermann heißt „ ... Tunnel“.

11. Setzen Sie den unbestimmten Artikel ein.

1. Auf dem Tisch liegen ... Heft, ... Brief, ... Zeitung, ... Kugelschreiber, ... Buch und ... Fotoalbum.
2. In diesem Stadtbezirk gibt es ... Park, ... Schwimmhalle, ...Zirkus, ...Bibliothek, ... Krankenhaus, ...Filmtheater.
3. Die Palme ist ... südliche Pflanze.
4. Wollen wir ins Kino gehen? Heute Abend läuft ... neuen Film an.
5. Haben Sie Kinder? Ja, ich habe ... Sohn und ... Tochter.
6. Er spricht Englisch wie ... gebürtiger Engländer.
7. Das ist ... alte Geschichte.
8. Brauchst du ... Kamera? – Nein, ich brauche ... Staubsauger.
9. Seit Wochen suchen Ilse und Paul ... große Wohnung.
10. Das ist ... schöne Stadt nicht weit von uns.

12. Der bestimmte oder der unbestimmte Artikel?

1. ... Kugelschreiber ist ... Schreibgerät.
2. Beide Schwestern studieren an ... Hochschule.
3. ... Postbeamte beantwortet meine Frage nicht.
4. ... Mutter schenkt ... Vater ... Kamera.
5. Das ist ... Kinderzimmer. ... Kinderzimmer ist hell.
6. Wie ... Vater, so ... Sohn.
7. Auf der Bank liegt ... Buch. Wem gehört ... Buch eigentlich?
8. An ... Fenster sitzt ... Mädchen, ... Mädchen liest ... Roman.
9. Am Anfang ... Juni beginnen ... Sommerferien.
10. Wann machst du ... Urlaub?

13. Setzen Sie den passenden Artikel ein, wo es nötig ist.

- 1) Was trinkst du, ... Tee oder ... Kaffee?
- 2) Mein ... Enkel ist ... Lehrer, er arbeitet jetzt als ... Schuldirektor.
- 3) Wo gibt es hier ... Kantine oder ... Mensa?
- 4) ... große Puschkin schrieb ... „Boris Godunow“.
- 5) Arbeitet sie als ... Erzieherin? - Nein, sie ist ... Ärztin.
- 6) Braucht diene ... Schwiegermutter ... Pelzmantel für ... Winter?
- 7) ... Salz und ... Brot macht ... Wangen rot.
- 8) Dort sitzt ... Jäger, ... Jäger hält ... Flinte.
- 9) Gibt es in ... Stadt ... Gemäldegalerie?
- 10) ... Schweden liegt an ... Ostsee.
- 11) ... Hunger, ist der beste Koch.
- 12) Ist ... Mimose ... Blume?
- 13) ... Ende gut, alles gut.

14. Ergänzen Sie mit den Artikeln (oder ohne) im richtigen Kasus.

1. Ulrich schreibt... Brief an Peter. Peter liest... Brief von Ulrich.

2. Heinrich Löwe ist... Student. Er studiert an ... Hochschule.
3. ... Studenten haben heute Deutschunterricht Unterricht beginnt um 9 Uhr.
4. Was sind Sie von... Beruf? Ich bin ... Elektriker von ...Beruf.
5. Wie heißt dieser helle Stern? — Das ist doch ... Mars!
6. Deutschland grenzt im Norden an ... Ostsee, im Westen an ... Polen und an Tschechien, im Süden an ... Österreich und an ... Schweiz, im Osten an ... Niederlande und an Frankreich.
7. Welche Sprachen spricht man in ... Schweiz?
8. Der Flug über ... Atlantik dauert mehrere Stunden.
9. Auf dem Berg steht ... Zelt. Das sind ... Zelt ... Jugendgruppe.
10. Berlin liegt an ...Spree.

15. Setzen Sie die Substantive (mit oder ohne Artikel) im richtigen Kasus ein.

Ich arbeite schon drei Jahre als Ich arbeite nur am beginnt um 8 (acht) Uhr morgens. Am Abend besuche ich ... für Fremdsprachen. Ich lerne Ich gehe dreimal in ... zum Unterricht. Ich wohne nicht weit und gehe gewöhnlich zu Fuß. ... beginnt um 7 Uhr abends. Um 10 Uhr ist er zu Ende. Die Gruppe ist groß. Wir sind 20 Es läutet. Der Lehrer kommt, und ... beginnt. Der Lehrer sagt: „Guten Abend!“ „Guten Abend!“ antworten wir „Wer fehlt heute?“ fragt er. ... antwortet: „Heute fehlen zwei Hörer. Wahrscheinlich sind sie krank.“ Zuerst prüft der Lehrer Die Hausaufgabe ist heute leicht. Alle antworten gut. Wir sind immer sehr fleißig.

Deutsch, der Gruppenälteste, die Woche, der Tag, die Stunde, der Unterricht, die Hausaufgabe, der Kursus, der Ingenieur, die Arbeit, die Hörer,

16. Setzen Sie den passenden Artikel ein, wo es nötig ist.

1. Diese ____ Hörer bilden solche ____ Beispiele und schreiben diese ____ Beispiele an jene ____ Tafel.
2. Manche ____ Studenten machen keinen ____ Fehler.
3. Am Abend besucht Anna ____ Kursen.
4. Die Stunde beginnt. Wir lesen und übersetzen ____ Texte.
5. Im Übungsraum sehe ich ____ Frauen.
6. Hat er ____ Bücher?
7. Es gibt ____ Tische im Zimmer 6. Haben Sie morgen ____ Übersetzungen?
8. Wir brauchen ____ Bilder.
9. Es gibt ____ Beispiele für diese Übung.
10. Hat dieses Mädchen ____ Wörterbücher?
11. Du brauchst ____ Freunde.
12. Haben Sie ____ Bleistifte? – Ja, ich habe ____ Bleistifte.
13. Udo und Peter sind ____ Männer.
14. Das sind ____ Tische.
15. Flauschi und Aras sind ____ Kätzchen.
16. Das sind ____ Hefte.
17. Sind Uta und Herbert noch ____ Kinder?
18. Anna ist ____ Studentin.
19. Ist er ____ Deutscher?

20. Ich bin ___ Ukrainerin.
21. Herr Wappner ist _____Abteilungsleiter.
22. Frank ist _____ Kapitän.
23. _____Herr Lehrer, wiederholen Sie bitte!
24. _____ Kind, ich sage dir das ganz genau!
25. _____ Schätzchen, gehen wir ins Kino.
26. Bringe bitte _____ Kreide.
27. Trinkst du _____ Wasser?
28. Annatrinkt _____Kaffee.
29. Er arbeitet als _____ Abteilungsleiter.
30. Lernst du _____ Französisch?

II Das Substantiv

1. Bestimmen Sie das Geschlecht der Substantive nach ihren Suffixen

___ Schüler	___ Dokument	___ Lehrerin	___ Bildung
___ Melodie	___ Künstler	___ Parlament	___ Revolution
___ Politik	___ Studium	___ Nahrung	___ Tischlein
___ Professor	___ Universität	___ Athlet	___ Ordnung
___ Union	___ Offizier	___ Schönheit	___ Neuigkeit
___ Museum	___ Gemeinschaft	___ Kultur	___ Sekretär
___ Zeitung	___ Bedeutung	___ Natur	___ Information
___ Brötchen	___ Industrie	___ Präsident	___ Fakultät
___ Mehrheit	___ Aspirant	___ Häuschen	___ Diamant
___ Frühling	___ Amerikaner	___ Bürgerschaft	___ Angelegenheit

2. Gebrauchen Sie folgende Substantive mit dem bestimmten Artikel. Bilden Sie den Plural der Substantive

___ Tisch –	___ Auto –	___ Mann –
___ Zeitung –	___ Geschäft –	___ Problem –
___ Wagen –	___ Hand –	___ Person –
___ Buch –	___ Ingenieur –	___ Mädchen –
___ Büro –	___ Tochter –	___ Mutter –
___ Brille –	___ Kloster –	___ Format –
___ Park –	___ Apfel –	___ Bild –
___ Mitglied –	___ Amt –	___ Vokal –
___ Kandidat –	___ Bank –	___ Adler –
___ Gabel –	___ Arzt –	___ Jahr –

3. Setzen Sie die unten angegebenen Substantive in den Plural und ordnen Sie die Pluralformen tabellarisch. Benutzen Sie dabei das Wörterbuch

	-e (¨/-)	-en (-)	-er (¨)	- (¨/-)	-s	Sonderfälle
--	----------	---------	---------	---------	----	--------------------

<i>die</i>	<i>Briefe</i>					
------------	---------------	--	--	--	--	--

Der Anzug, die Art, die Ärztin, das Auto, das Bild, der Bleistift, der Brief, das Büro, das Datum, das Fahrrad, der Fenster, das Flugzeug, die Frucht, der Gedanke, das Gemälde, der Gott, das Jahr, das Herz, die Kenntnis, der Kunde, der Mensch, das Messer, das Mittel, der Offizier, der Onkel, der Park, das Plakat, die Reise, der Schriftsteller, der Spatz, das Stadion, der Strauch, die Studentin, der Test, das Tischlein, die Tochter, die Übung, die Wissenschaft, die Zeitschrift, das Zimmer.

4. Ergänzen Sie die Pluralsuffixe und, wo es nötig ist, den Umlaut.

1. Hol bitte noch zwei Flasche... Mineralwasser!
2. Wie viele Lerner... und Lernerin... nehmen an eurem Sprachkurs teil?
3. Fast jeder Schuler hat Angst vor Prüfung... .
4. Kommt, hier sind noch drei Platz... frei.
5. Fahrt ihr am Wochenende mit euren Kind... aufs Land?
6. Für kürzere Strecken fliegt man gewöhnlich in kleinen Flugzeug... .
7. Meine neuen Kollege... sind sehr nett.
8. Vor diesem Geschäft stehen mehrere Automat... für Zigaretten. Süßwaren, Getränke usw.
9. Welche Frucht... wachsen in dieser Gegend.
10. Meine Freund... und ich gehen am Samstag zu einer Party.

5. Welche Substantive haben keine Pluralform?

Die Sorge, das Silber, der Schulfreund, die Hitze, der Ozean, die Butter, der Sessel. Der Ausländer, das Gebiet, die Kälte, der Kinderfilm, das Lesen, die Bettdecke, das Publikum, der Handschuh, die Milch, das Hündchen, die Luft, das Eis, die Straßenecke, die Uhr, der Hunger,

das Gebirge, der Augenblick, der Himmel, das Ende, die Polizei, das Verkehrsmittel, das Obst, das Studium, der Kaffee.

6. *Weiche Substantive haben keine Singularform?*

Die Kleider, die Ferien, die Geigen, die Schwestern, die Leute, die Haare, die Eltern, die Freundschaftsbande, die Gefahren, die Geschwister, die Wünsche, die Absichten, die Finanzen, die Brillen, die Gebrüder, die Kosten, die Engländer, die Lebensmittel, die Medikamente, die Gefängnisse, die Schmerzen, die Computer.

7. *Gebrauchen Sie die Substantive in der richtigen Form in Genitiv*

1. die Wirtschaft des Land.,,;
2. die Losung des Kandidat...
3. das Buch des Schüler.,,;
4. der Tisch des Mädchen,...
5. die Schönheit der Natur...;
6. die Schönheit der Frau...
7. das Gespräch des Fremde...;
8. die Rede des Mann ...
9. das Geschenk des Junge...;
10. die Krone des Prinz ...
11. die Krankheit des Herz...;
12. der Wechsel des Name...

8. *Setzen sie die Substantive in Genitiv ein.*

1. Hier liegt das Lehrbuch _____ (dieser Hörer).
2. Ich sehe die Wohnung _____(mein Kollege).
3. Die Einrichtung _____ (das Zimmer) gefällt mir gut.
4. Die Arbeit _____(dieser Student) lobt der Professor besonders.
5. Kennst du die Telefonnummer _____ (die Lehrerin)?
6. Was kostet die Beförderung _____(ein Brief) nach Leipzig?
7. Ich stehe schon lange vor dem Fenster _____(sein Haus).

8. Die Gäste besichtigen die Sehenswürdigkeiten _____(die Städte).
9. Die Übersetzung _____(der Studienkollege) ist immer wörtlich.
10. Die Kenntnisse _____(die Tochter) kontrollieren immer die Eltern.

9. Setzen sie die Substantive in Dativ ein.

1. Der Lehrer erklärt ... die Regel, (der Hörer, der Student, die Studentin, das Mädchen)
2. Er hilft ... beim Lernen, (ein Student, eine Hörerin, ein Freund)
3. Der Vater liest ... ein Buch vor. (sein Sohn, seine Tochter, seine Kinder)
4. Ich schreibe ... einen Brief. (meine Schwester, meine Eltern, mein Onkel)
5. Der Professor gibt ... ein Buch. (dieser Hörer, dieses Mädchen, dieser Student)
6. Er zeigt ... die Übersetzung. (der Kollege, der Freund)
7. Der Gruppenälteste hilft... . (jeder Hörer, jede Studentin)

10. Gebrauchen Sie die Substantive in Dativ Plural.

- 1) der Klub -
- 2) der Student -
- 3) das Gebäude-
- 4) das Kind-
- 5) der Gast -
- 6) die Frau -
- 7) die Tochter-
- 8) der Herr -
- 9) das Fenster -
- 10) das Jahr -
- 11) das Kino -
- 12) die Stadt-

11. Setzen sie die Substantive in Akkusativ ein.

1. In meiner Heimatstadt gibt es ...
(das Museum, der Bahnhof, die Agraruniversität, die Molkerei,

das Jugendzentrum, der Supermarkt)

2. Der Lärm stört ...

(die Nachbarn, mein Vater, der Professor, meine Kinder, meine Oma.)

3. Jeden Tag rufe ich ... an.

(die Eltern, der Freund, der Ehemann, die Kollegen, der Hausarzt)

4. Wir brauchen dringend... (die Hilfe, der Freund, die Tickets, das Auto)

5. Erzählst du uns (die Geschichte, der Text, das Märchen)?

12. Setzen sie die Substantive der gemischten Deklination in richtigen Kasus ein

1. Ich gebe [mein Glaube] keinen Anlass.

2. Mit [dieser Name] kann er viel erreichen.

3. Substantive schreibt man in Deutsch mit [großer Buchstabe].

4. Aus [der Same] erscheint ein Kind.

5. Das ist der Mann [der Glaube].

6. Hörst du den Schlag [mein Herz]? Fühlst du meinen Atem?

7. Das ist die Kraft [der Wille].

8. Ohne [dieser Friede] können wir nicht weiter leben.

9. Verstehst du [dieser] Gedanke?

10. Mit [dieser Fels] ist sehr viel in meinem Leben verbunden.

11. [Jeder Funke] muss etwas vorausgehen.

12. Wir haben [dieser Gedanke] nicht vergessen.

13. Bilden sie die Sätze mit den unten angegebenen Wörtern in alle Kasusformen (nach dem Muster)

Muster: Das Kind

<i>Singular</i>	<i>Plural</i>
<i>Nom. Das Kind ist Fünf Jahre alt.</i>	<i>Nom. Die Kinder sind schon Studenten.</i>
<i>Gen. Hier ist das Foto des Kindes.</i>	<i>Gen. Die Spielzeuge der Kinder liegen überall herum.</i>
<i>Dat. Wir schenken dem Kind ein Fahrrad.</i>	<i>Dat. Wir schreiben den Kindern alle zwei Wochen.</i>
<i>Akk. Erkennst du das Kind hier?</i>	<i>Akk. Ich besuche die Kinder leider nicht oft.</i>

Wörter: Der Berater, die Oma, der Hund, das Mädchen, der Kaufmann, die Stadt, der Affe, der Buchstabe, der Herr, der Student

14. Gebrauchen Sie die Substantive in Plural.

1. Wir wiederholen ... (die Regel).
2. Der Lehrer fragt ... (der Student).
3. Der Lehrer korrigiert ... (der Fehler).
4. Ich verstehe ... (der Satz).
5. Die Studenten verlassen ... (das Zimmer).
6. Wir betreten ... (das Zimmer).
7. Sie prüfen ... (die Hausaufgabe).
8. Die Studenten kennen ... (das Wort).
9. Ich brauche ... (der Bleistift).
10. Er braucht ... (das Wörterbuch).
11. Wir brauchen ... (das Buch).
12. Ich sehe ... (ein Fehler).
13. Er bildet ... (ein Beispiel).
14. Er übersetzt ... (eine Übung).
15. Wir studieren ... (eine Fremdsprache).
- 16.** Der Lehrer erklärt ... (die Regel).

15. Beantworten sie Die Fragen.

1. Wer kommt zum Unterricht? 2. Wer fehlt heute? 3. Wer erklärt die Regel? 4. Wer übersetzt den Satz? 5. Wen fragt der Lehrer? 6. Wen begrüßt er? 7. Was wiederholen die Hörer? 8. Was schreibt eine Studentin? 9. Was korrigiert der Lehrer? 10. Was üben die Hörer?

16. Setzen Sie die Substantive (mit oder ohne Artikel) im richtigen Kasus ein.

1. Meine Frau gibt mir ... Brief.
2. Der Mantel ... Vater hängt an Garderobe.
3. Brauchst du ... Kugelschreiber?
4. Ich mache ... Tür zu.
5. Klara schickt ... Eltern ... Glückwunschkarte.
6. Diese Idee gehört ... Chefarzt.
7. Ich habe ... Bruder und ... Schwester.
8. ... Gebäude ... Staatsoper sieht sehr praktisch aus.
9. ... Wohnung ... Eltern liegt in dritten Stock.
10. Der Sohn zeigt ... Vater seine Hausarbeit.

17. Bilden Sie die Sätze mit folgenden Wortpaaren (nach dem Muster)

1. Muster: der Sieg – die Mannschaft
2. Wir feiern den Sieg der Mannschaft.
3. Der Rat – ein Arzt
4. Die Antwort – der Junge
5. Das Ufer – der Fluss
6. Die Einrichtung – eine Wohnung
7. Die Wahl – der Präsident
8. Die Verteidigungsrede – der Advokat
9. Die Bewegung – der Planet
10. Das Bellen – die Hunde
11. Das Schlagen – das Herz
12. Die Aufführung – das Theaterstück

18. ***Setzen sie die Substantive in Plural ein.***

1. Hier stehen (eine Frau).
2. (Der Sohn) lernen schon.
3. (Die Tochter) kommen zu Besuch.
4. (Dieses Buch) liegen hier.
5. Das sind (ein Kind).
6. (Der Bruder) wohnen in Moskau.
7. Hier studieren (ein Student und eine Studentin).
8. (Diese Tante) sind alt.
9. Um drei Uhr kommen (eine Schülerin).
10. (Dieser Satz) sind sehr schwer.

19. ***Setzen Sie die schräg gedrückten Substantive in den Singular.***

Muster: Die Jahre vergehen schnell.

- *Das Jahr vergeht schnell*

-

1. Die Straßenbahnen halten an der Ecke.
2. Die Studentinnen machen das Praktikum bei den Banken.
3. In der Straße sehe ich Parkplätze.
4. Die Zeitungsartikel sind interessant.
5. Die Schiffe verschwinden in den Ferne.
6. Die Flugtickets kaufen wir morgen.
7. Die Ereignisse der letzten Tage erschüttern alle Einwohner.

8. Ich verlege die Krimis.
9. Autos fahren immer vorbei.
10. Die Geschenke für die Geburtstagskinder liegen neben die Betten.

III Das Pronomen

Personalpronomen

1. Setzen Sie das Passende Personalpronomen ein.

1. ... studiere an der Universität.
2. ... arbeitet bei einer großen Firma.
3. Fahrt ... in Sommer in die Ukraine?
4. Gehst ... morgen Abend zu deiner Freundin?
5. Abenteuerromane lese ... besonders gern.
6. Kennen ... diesen Künstler?
7. Findest ... den Kaffee genug stark?
8. ... spricht schon gut Deutsch?
9. Schläft ... schon?
10. Hält ... immer das Wort.

2. Setzen Sie die eingeklammerten Personalpronomen in der richtigen Form ein

Muster 1: Ich gebe (du) einen guten Rat

- *Ich gebe dir einen Rat*

1. Du gibst (ich) einen guten Rat.
2. Er gibt (sie) einen guten Rat.
3. Sie gibt (wir) einen guten Rat.
4. Wir geben (er) einen guten Rat.
5. Sie geben (ihr) einen guten Rat.
6. Ihr gebt (sie – Pl.) einen guten Rat.

Muster 2: Ich rufe (er) heute Abend an.

- *Ich rufe ihn heute Abend an.*

1. Ihr ruft (ich) heute Abend an.

2. Er ruft (du) heute Abend an.
3. Wir rufen (sie) heute Abend an
4. Du rufst (wir) heute Abend an.
5. Sie ruft (ihr) heute Abend an.
6. Ich rufe (sie – Pl.) heute Abend an.

3. Setzen Sie die rechts angegebenen Personalpronomen im richtigen Kasus ein.

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 1. | Ich danke ... für Ihre Einladung sehr herzlich. | Sie |
| 2. | Glaubst du .. nicht? | sie |
| 3. | Die Kinder hören ... zu. | sie (Pl.) |
| 4. | Warum seht ihr ... so erstaunt an? | ich |
| 5. | Was kannst du ... noch sagen? | sie (Pl.) |
| 6. | Entschuldigung. Das tut ... wirklich leid. | ich |
| 7. | Wann sehen wir ... wieder? | ihr |
| 8. | Er will ... zu deinem Geburtstag gratulieren. | du |
| 9. | Ohne ... wollen die Kinder nicht spazieren gehen. | er |
| 10. | Warum sagt ihr ... die Wahrheit nicht? | wir |

4. Setzen Sie das passende Personalpronomen in Akkusativ ein

1. Ich bin heute zu Hause. Besuchst du ...?
2. Hier arbeitet Sascha. Kennst du ...?
3. Morgen fahren meine Eltern nach Hause. Ich begleite
4. Einige Hörer verstehen diesen Satz nicht. Der Lehrer erklärt
5. Kommst du heute? Wir erwarten
6. Siehst du Dmitri oft? — Ja, ich sehe ... oft.
7. Lobt der Lehrer die Studenten? — Ja, er lobt
8. Fragt der Lehrer dieses Mädchen? — Ja, er fragt
9. Brauchst du morgen das Wörterbuch nicht? — Doch, ich brauche

5. Üben Sie verschiedene Personalpronomen nach folgendem Muster.

Muster: einen Freund haben – helfen

Ich habe einen Freund. Er hilft mir.

oder: Hast du einen Freund? Hilft er dir?

oder : Sie hat einen Freund. Er hilft ihr.

usw.

1. eine Sinfonie hören – gefallen
2. eine Schwester haben – ähneln
3. ein Bier trinken – schmecken
4. ein Steak essen – nicht schmecken
5. sich einen Hut kaufen – gut stehen
6. Kopfschmerzen haben – quälen
7. einen Liebesroman lesen – langweilen
8. ein schönes Stilleben betrachten – entzücken
9. einen neuen Regenmantel haben – sitzen, stehen, passen
10. eine interessante Übersetzung machen – gelingen

6. Setzen Sie die eingeklammerten Personalpronomen in der richtigen Form ein

1. Ich mag ... (er) nicht.
2. Wir wollen von ... (er) Abschied nehmen.
3. Darf ich mich ... (Sie) vorstellen?
4. Mein Freund will mit ... (sie) Bekanntschaft machen.
5. Fr möchte ... (sie)... (ihr) vorstellen.
6. Grüßen Sie Ihre Eltern von ... (ich)!
7. Ein Bekannter von ... (ich) will ... (er) kennen lernen.
8. Meine Kollegen grüßen ... (Sie) herzlich.
9. Können Sie ... (wir) Ihren Namen nennen?
10. Wir müssen uns leider schon von ... (Sie) verabschieden.
11. Sollst ... (du) heute ins Ausland fahren?
12. Kinder, ... (ihr) müsst jetzt eure Mitschüler den Ausländern vorstellen.

7. Üben Sie nach folgendem Muster.

Muster: Die Mutter schenkt dem Kind ein Spielzeug.

Wem schenkt die Mutter das Spielzeug?

- *Sie schenkt es dem Kind.*

Was schenkt die Mutter dem Kind?

- *Sie schenkt ihm ein Spielzeug.*

Schenkt die Mutter dem Kind ein Spielzeug?

- *Ja, sie schenkt es ihm.*

1. Der Kellner bringt den Gästen die Rechnung.
2. Der Lehrer erklärt den Schülern die Regel.
3. Die Eltern zeigen den Kindern ihr neues Haus.
4. Der Arzt untersagt dem Kranken das Rauchen.
5. Der Junge leiht seiner Schwester sein Fahrrad.
6. Der Polizist entzieht dem Fahrer den Führerschein.
7. Der Herr entnimmt seiner Brieftasche einen Geldschein.
8. Der Buchhändler verkauft dem Kunden neue Wörterbücher.
9. Das Mädchen zeigt ihren Schulfreunden das alte Fotoalbum.
10. Die Bank gewährt dem Unternehmer einen Kredit.

Possessivpronomen

1. Beantworten Sie die Fragen. Benutzen Sie die Possessivpronomen.

Muster: Wessen Heft liegt da? — Da sitzt Peter, das ist sein Heft.

1. Wessen Buch ist das?
2. Wessen Bleistift liegt hier?
3. Wessen Zeitung ist das?
4. Wessen Zimmer ist oben?
5. Wessen Tische stehen hier?
6. Wessen Hefte liegen links?

2. Setzen Sie passende Possessivpronomen ein.

1. Wie findest du ... neuen Hut?
2. Karl zeigt ... Freunden ... neues Auto.
3. Karl und Anna zeigen ... Gästen ... neue Wohnung.
4. Peter, was machen ... Sohn und ... Tochter?
5. Herr Berger, was machen ... Sohn und ... Tochter?
6. Ich schreibe ... Eltern regelmäßig. Schreibt ihr ... Eltern auch ?

7. Das ist der Wagen ... Vaters.
8. Marie, wo hast du ... Füller? – Er liegt in ... Handtasche.
9. Entschuldigung, ich verstehe ... Frage nicht.
10. Wie findest du ... Idee? – Weißt du, ... Idee ist ganz schön.

3. Beantworten Sie die Fragen nach folgendem Muster.

Muster: Wessen Bleistift ist es? (du)

Ist es dein Bleistift?

- *Ja, es ist meiner.*

1. Wessen Aufsatz ist es? (er)
2. Wessen Sportanzug ist es? (sie)
3. Wessen Auto ist es? (du)
4. Wessen Landhaus ist es? (ihr)
5. Wessen Spielzeug ist es? (es – das Kind)
6. Wessen Idee ist es? (Sie)
7. Wessen Notizbuch ist es? (du)
8. Wessen Hund ist es? (sie – Pl.)
9. Wessen Entscheidung ist es? (er)
10. Wessen Kind ist es? (sie)

Das Reflexivpronomen

1. Setzen Sie das Reflexivpronomen ein

1. Wir waschen ... morgens und abends kalt. Sie waschen ... auch kalt.
2. Sie sehen ... fast jeden Sonntag.
3. Er trifft ... um 5 Uhr mit seiner Mutter.
4. Warum setzt du ... an diesen Tisch?
5. Wo erholt sie ... in diesem Jahr?
6. Wie fühlt ... Ihr Sohn? Ist er schon gesund?
7. Mein Mann rasiert ... mit einem Rasierapparat.
8. Ich dusche ... am Morgen kalt.
9. Sie freut ... über seinen Brief.

10. Zieh ... heute warm an, es ist kalt.
11. Wie fühlt ihr ... hier?
12. Er steht früh auf, wäscht ..., rasiert ..., zieht ... an und geht dann zum Frühstück.
13. Wir unterhalten ... lange.
14. Ich freue ... schon auf das Wiedersehen.
15. Sie verabschiedet ... schnell und geht weg.
16. Sie trifft ... am Abend mit ihren Freundinnen.

2. Bilden Sie Fragen zu den schräg gedrückten Wörtern. Ersetzen Sie substantivische Subjekte, wo es möglich ist, durch Personalpronomen.

Muster: Beide Familien erholen sich gern am Bodensee.

- *Wo erholen sie sich gern?*

1. Vergiss nicht, wir treffen uns *um 10 Uhr* auf dem Sportplatz.
2. *Das* kann ich mir nicht vorstellen.
3. Alle Touristen treffen sich *am Bahnhof*.
4. Wir hören uns im Sprachlabor *einen lustigen Dialog*.
5. *Erst spät am Abend* verabschiedeten sich unsere Freunde von uns.
6. Ich muss mir *diesen Vorschlag* noch überlegen.
7. Die Oma fühlt sich noch nicht ganz *wohl*.
8. Merke dir bitte *die Öffnungszeit der Bank*. (Was soll...)
9. Als Teenager interessiert sich meine Tochter *für Popomusik*. (Wofür...)
10. *Nächstes Jahr* will ich mich um eine neue Stellung bewerben.

Demonstrativpronomen

1. Üben Sie nach folgendem Muster.

Muster: Sie nimmt das Buch.

- *Sie nimmt dieses Buch. Er nimmt jenes Buch.*

1. Er geht in die Schule.
2. Mir gefällt das Tafelgeschirr.
3. Kennst du die Sänger?

4. Sie nimmt den Farbfilm nicht.
5. Ist der Schal aus reiner Wolle?
6. Den Teppich möchte ich kaufen.
7. Über dem Kühlschrank hängen eine Wanduhr.
8. Das Gedicht müsst ihr auswendig lernen.
9. Statt des Regenmantels nehme ich eine warme Jacke.
10. Die Bluse finde ich zu teuer.

2. Ersetzen Sie den Artikel durch das Demonstrativpronomen dieser (diese, dieses, diese), jener (jene, jenes, jene), jeder (jede, jedes, jede).

das Fenster	der Stadt	der Monat
der Mensch	die Schule	das Haus
die Frau	das Kind	die Studenten
die Jahre	der Wagen	der Beamte
das Gebäude	die Mädchen	die Arbeit

3. Setzen sie das passende Demonstrativpronomen in der richtigen Form ein.

1. ... Spielzeug ist pädagogisch wertvoller als
2. ... Mantel dort gefällt mir besser als ... hier.
3. In welchem Club sollen wir gehen – in ... oder ... 4?
4. In ... Tasche hast du mehr Platz für deine Schulbücher als in ... 5 dort.
5. Auf welchem Stuhl möchtest du sitzen: auf ... hier oder auf ... dort?
6. Gerd trägt heute ... Pullover wie gestern.
7. Im Kino läuft schon seit Wochen ... Film.
8. Das sind alles Produkte ... Unternehmens.
9. Wenn zwei das Gleiche tun, ist es noch lange nicht
10. Das Kind will immer ... Märchen hören.

Fragepronomen

1. Setzen Sie das richtige Fragepronomen ein.

1. Der Hörer fragt den Lehrer. ... fragt den Lehrer?
2. Ein Buch liegt hier. ... liegt hier?
3. Das Mädchen versteht das Wort nicht. ... versteht das Mädchen nicht? ... versteht das Wort nicht?

4. Oben wohne meine Eltern. ... Zimmer ist oben?
5. Die Lehrerin erklärt den Satz. ... erklärt die Lehrerin? ... erklärt den Satz?
6. Wir haben Bücher und Hefte. ... haben wir? ... hat Bücher und Hefte?
7. Hier arbeitet mein Bruder. ... Arbeitstisch steht hier?
8. Der Student versteht den Lehrer. ... versteht der Student?
9. Das Mädchen schließt das Fenster. ... schließt das Mädchen?
10. Da sitzt Peter, das ist sein Heft. ... Heft ist das?

2. Welcher oder was für ein? Wählen Sie richtig.

1. ... Maler gefällt Ihnen besser: Manet oder Monet?
2. ... Mensch ist dein Freund?
3. An ... deutschen Universität studieren Sie?
4. Mit ... Hand schreiben Sie?
5. ... Tier ist der Fuchs?
6. Hier habe ich zwei Regenschirme, ... möchtest du?
7. ... Roman liest du? – es ist eine spannende Geschichte aus den alten Zeiten.
8. ... Bein tut Ihnen weh? – Das rechte Bein tut mir weh.
9. ... Interessen haben Sie eigentlich?
10. ... Hut steht mir besser: der dunkelgrüne oder der graue?

Indefinitpronomen

1. Setzen Sie „kein“ ein.

1. Hast du eine Schwester? — Nein, ich habe ____ Schwester.
2. Haben Sie einen Bruder? — Nein, ich habe ____ Bruder.
3. Haben Sie eine Frage? — Nein, ich habe ____ Frage.
4. Hat er Geschwister? — Nein, er hat ____ Geschwister.
5. Hat sie Kinder? — Nein, sie hat ____ Kinder.
6. Gibt es hier ein Kino? — Nein, hier gibt es ____ Kino.
7. Gibt es da einen Park? — Nein, da gibt es ____ Park.
8. Haben Sie Zeit? — Nein, leider habe ich ____ Zeit.
9. Gehen wir ins Kino? — Nein, ich habe ____ Lust.
10. Haben Sie Probleme? — Nein, wir haben ____ Probleme.
11. Brauchst du Geld? — Nein, ich brauche ____ Geld.
12. Brauchen Sie eine Wohnung? — Nein, wir brauchen ____ Wohnung mehr

Das unpersönliche Pronomen “es”

1. Bilden Sie unpersönliche Sätze.

Schwer, dunkel, warm, nebelig, hell, lustig, bequem, gemütlich, feucht, heiß, lustig, traurig.

2. Bilden Sie die Sätze mit dem unpersönlichen Pronomen „es“ als Subjekt. Muster: Der Winter ist da (schneien).

- Der Winter ist da. Es schneit.

1. Der Herbst ist da (regnen).
2. Das Gewitter kommt (donnern)
3. Der Abend naht (dunkel).
4. Der Frühling ist gekommen (blühen).
5. Der Morgen bricht an (dämmern).
6. Der Himmel ist mit grauen Wolken bedeckt (blitzen, donnern).
7. Der Frühling kommt (tauen).
8. Im Sommer badet ich viel (heiß).
9. Die Bäume im Frühling bekommen neue Blätter (grünen).
10. Der Himmel wird trüb und schwarz (hageln).

Das unbestimmte Pronomen "man"

1. Sagen Sie anders. Verwenden Sie dabei das Pronomen „man“

Muster: In diesem Lesesaal arbeite ich gem.

- *In diesem Lesesaal arbeitet man gem.*

1. Wir gehen in die Bibliothek jeden Tag.
2. Im Winter treiben wir Wintersport.
3. Er bekommt Bücher in der Bibliothek
4. Sie baden im Sommer oft.
5. Hier sprechen die Studenten Deutsch.
6. Mein Freund fährt Boot gem.
7. Sie übersetzen schnell diesen schweren Text.
8. Die Studenten arbeiten oft im Phonolabor.
9. Im Sommer haben die Schüler Ferien.

10. Die Menschen liegen in der Sonne gem.
11. Wir schreiben, lesen und übersetzen viel.

2. *Setzen Sie das Pronomen „man“ ein.*

- 1 hofft auf eine bessere Zukunft.
2. Eine Reise zu Wasser gefällt jedem, wenn ... nicht seekrank wird.
3. Ich höre, wie ... im Schlafzimmer singt.
4. Zum Abschied wünschte ... mir alles Gute.
5. Es war schon spät, die Stadt schlief, ... hörte nur Turmglocken.
6. In der 60. Pause sprach ... laut und lachte ... hell.
7. ... muss hart und systematisch an der Sprache arbeiten.
8. ... soll hier nicht laut sprechen und lachen.

Notizen

2. Знанецький В.Ю. , Новокшонова Н.О. Практикум з граматики німецької мови. Навчальний посібник. Дніпровський національний університет залізничного транспорту ім. акад. В. Лазаряна. – Дніпро, 2019. – 144 с.
3. Листвин, Денис Алексеевич. Современный немецкий. Практический курс для начинающих : учебное пособие / Д.А. Листвин. – Москва: АСТ, 2013. – 318 с.
4. Методичний посібник з розвитку мовлення. – Харків, 1988. – 345 с.
5. О. И. Москальской. – 7-ое изд., стереотип. – М. : Руч. яз., 2001.- 845 с.
6. Практичний курс німецької мови для студентів факультетів романо-германської філології та педагогічних ВНЗ : підруч. для студентів першого та другого курсів / Т. Вербицька [та ін.]. - 2-ге вид., стер.. - Одеса : Астропринт, 2013.. – 328 с.
7. EM Übungsgrammatik Deutsch als Fremdsprache. Hueber Verlag, 2002.
8. Phonetik aktuell. Kopievolagen von Gerhard J.S. Bunk. Max Hueber Verlag. 2005 Max Hueber Verlag, 85737 Ismaning, Deutschland. – 86 S.
9. Sabine Glas-Peters, Angela Pude, Monika Reimann. Menschen Arbeitsbuch. – Ismaning: Hueber Verlag, 2012.

Рекомендована література

1. Бориско Н. Ф. Самоучитель немецкого языка. Deutsch ohne Probleme: У 2 т. – 1 Т. – Киев : Логос; М. : Рольф, 2000. – 480 с.
2. Євгенко Д. А. Практична граMATика німецької мови. Навчальний посібник для студентів та учнів / Євгененко Д.А., Білоус О.М., Гуменюк О.О., Зеленко Т.Д., Кучинський Б.В., Білоус О.І., Артамоновська С.П. – 2-е видання, виправлене та доповнене. – Вінниця : НОВА КНИГА, 2002.– 334 с.
3. Завьялова В. Практический курс немецкого языка для начинающих, 2002.
4. Паремська Д.А. Практична граMATика. – К.: Арії, 2011.

Рекомендовані електронні ресурси

1. http://www.it-n.ru/communities.aspx?cat_no=39164&tmpl=com
2. <http://deutscherklub.ru/>
<http://www.deutsch-uni.com.ru/method/method.php>
3. <http://www.lang-german.ru/index.html>
4. <http://www.russisch-fuer-kinder.de/>
5. <http://changela.ucoz.ru/>
6. <http://www.dls.scilib.debryansk.ru/infodeutschland.html>
<http://www.deutsch-uni.com.ru/gram/grammatik.php>

Укладач Гриценко Вікторія Ігорівна
викладач кафедри германських і східних мов та перекладу

Грамматичні вправи з німецької мови як другої іноземної

Частина 1

*Методичні рекомендації для студентів заочного відділення 1-3 року навчання за
напрямом підготовки зі спеціальності 035 «Філологія», освітньо-кваліфікаційного
рівня «бакалавр»*